

Was ist die Afrikanische Schweinepest (ASP)?

Die Afrikanische Schweinepest ist eine immer tödlich verlaufende Viruserkrankung, die ausschließlich Haus- und Wildschweine befällt.

Menschen und andere Tiere können sich nicht mit dem Virus infizieren. Auch der Verzehr von infiziertem Fleisch ist für Menschen jeden Alters ungefährlich, spielt jedoch bei der Weiterverbreitung des Virus eine Rolle – zum Beispiel, wenn infizierte Essensreste offen herumliegen und von Wildschweinen verspeist werden.

Totes Wildschwein gefunden?
Bitte beim Veterinäramt melden!

✉ abt41@mainz-bingen.de

☎ 06132/787-4102

Weitere Infos auf der
ASP-Sonderseite unter
www.mainz-bingen.de



Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Konrad-Adenauer-Straße 34

55218 Ingelheim am Rhein

Telefon +49 6132 787-0

Telefax +49 6132 787-1122

kreisverwaltung@mainz-bingen.de

www.mainz-bingen.de



Rheinhausen



GEMEINSAM GEGEN DIE **AFRIKANISCHE SCHWEINE- PEST**

**VERBREITUNG
VERHINDERN**

**IHRE
MITHILFE
IST NÖTIG**



Regelungen sollen Ausbreitung verhindern

Mit den Vorgaben soll vermieden werden, Wildschweine zu beunruhigen, da dies zu einer natürlichen Fluchtreaktion der Tiere führt.

Leider ist das Virus so widerstandsfähig, dass es zum Beispiel auch im Reifenprofil von Fahrrädern, Autos oder an Kleidung – insbesondere an Schuhen – haften bleibt. Auf diese Weise kann die ASP sehr schnell und weit verschleppt werden.

Die im Kreis Mainz-Bingen aufgebauten Elektrozäune helfen dabei, das zu verhindern. Werden sie zerstört und beschädigt, erhöht dies das Risiko der Ausbreitung.

Deshalb die dringende Aufforderung:

- Beachten Sie die Zäune
- Zerstören Sie keine Zäune
- Melden Sie zerstörte Zäune

Eine weitere Verbreitung der ASP hätte schwerwiegende Folgen:

- erhebliche Schäden in Millionenhöhe
- Existenzbedrohung für Landwirtschaft und Betreiber von Freizeiteinrichtungen
- langanhaltende Einschränkungen – auch für Vereins- und Freizeitaktivitäten

DIE AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST IST IMMER NOCH AKTIV.

DESHALB GILT:

**LEINE DEINEN
HUND AN!**

**VERLASSE
NICHT DIE WEGE!**

**BESCHÄDIGE KEINE
ZÄUNE!**

**NIMM RÜCKSICHT
AUF DIE TIERE!**



Um die ASP in den Griff zu bekommen, müssen daher alle tierseuchenrechtlichen Vorgaben eingehalten werden. **Dafür ist die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger notwendig.**

Nur wenn Behörden, Bürgerinnen und Bürgern sowie Landwirtschaft und Jägerschaft weiterhin gut zusammenarbeiten, kann die Afrikanische Schweinepest im Landkreis Mainz-Bingen im Zaum gehalten werden.

Dafür ist es wichtig, die Vorgaben des Veterinäramtes Mainz-Bingen zu beachten, denn nur so wird das Virus nicht aus den bisher infizierten Bereichen herausgetragen.

Hier müssen wir besonders auf die Vorgaben achten:

- Oppenheimer Wäldchen
- Lennebergwald
- Rheinauen
- Am Fischteich in Guntersblum

-> Die Vorgaben finden Sie unter www.mainz-bingen.de und bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

„Das Virus ist in der Region Rhein-Main immer noch aktiv. Wir müssen uns weiter einschränken – vor allem im Wald, wo sich Wildschweine gerne aufhalten.“

Dr. Markus Wacker
Leiter Veterinäramt Mainz-Bingen